

Stadt Bad Friedrichshall



Bad Friedrichshall ist 1934/35 durch den Zusammenschluss der Gemeinden Kochendorf, Jagstfeld und Hagenbach entstanden. Der dann gewählte Ortsname „Friedrichshall“ geht auf den ersten württembergischen König Friedrich I. zurück, der 1812 - 1816 erfolgreich nach Salz bohren ließ. Die 1818 in Betrieb gegangene Saline wurde von seinem Sohn König Wilhelm I. „Friedrichshall“ genannt. Die Bezeichnung „Bad“ kam hinzu, weil Jagstfeld in früheren Jahren ein bekanntes Solbad gewesen ist. Noch heute werden Kinder- und Mütterkuren im Kindersolbad durchgeführt. Trotz eines sehr attraktiven Solefreibads mit Sport- und Wellenbecken, Massagebrunnen, Spaßbecken und einem großen Kinderbereich ist Bad Friedrichshall kein Kurort im herkömmlichen Sinn. Die Stadt ist Gewerbe- und Industriestandort mit hohem Wohnwert. 1951 wurden Bad Friedrichshall die Stadtrechte verliehen. Im Zuge der Gemeindereform kamen 1972 die Gemeinde Duttenberg und 1975 die Gemeinde Untergriesheim zu Bad Friedrichshall.